

Paris, den 16. Dec<sup>r</sup>  
1874.

Lieber Carl!

Ich wolle dir schon gestern schreiben,  
 kann aber nicht dazu und so ist  
 gar nicht zu erwarten, daß ich  
 könnte ich eigentlich noch erst  
 Tage erwarten. Mirs beiden  
 würde sehr ich richtig erhalten  
 und form mich nur das so viel  
 zu sein ist! Ich muß dir mir  
 anständig geschrieben, daß es mir sehr  
 schwer wird - es dir zu schreiben,  
 denn das zu verstehen, fester fort  
 können sehr ich keinen Kopf und  
 mit der Dingen wie sie fort  
 haben, will ich dir so wenig als mög-  
 lich schreiben, ich bitte dir um  
 Verzeihung um Unklarheiten zu haben  
 selbst in der Dingen und es sein  
 zu tun zu denken. Sogar ist  
 es mir Pflicht dir wann immer  
 möglich zu schreiben, daß keine  
 Worte davon gesprochen hat, so  
 zu die Dingen so richtig sind

auf die gleiche Höhe Kautschuk zu  
erzieren - es ist dir wohl oder übel,  
aber warum wird gar nicht in der  
Lage sein 1200 fl. noch zu geben. Weil  
kauf kommt es nicht so schlimm,  
aber evl. ist sie nicht alle Chancen  
dazu da. Wenn ich ihre Mann, der  
für sie mit drei Kinder sorgt - dem  
wird nicht 1000 - bei mir ist es leider  
Kautschuk, es würde aber so lange  
es geht mein Kopf über fallen,  
da warum hoch allem nicht für  
meiner Aufzucht kommt, so lange  
sie mir nicht 1000 fl. geben kann.

Warum klammert sich über, wenn  
mir noch Geldbedarf zu erdienen  
sollen, warum aber warum nicht wissen  
dies. Ich habe mir nicht über die  
Kauf zu wissen, aber ich sollte es dem  
Doch für Pflicht, auf vereinigen auf  
ein solch Möglichst vorzubereiten,  
da da <sup>mir</sup> noch pflichtig doch einen Vor  
wird unserer Ansicht, das ist evl.  
sicher. Bei weiter wir sehr leben  
kannst du darunter denken, besorgen  
warum, die sie zu Lada geht vor  
Länder Kauf und Duffelt auf nicht  
zusamt werden kann. Das meine



Person ist mir - so notwendig ist - we-  
nig bang; ich bei so sehr gewohnt bin  
mich selber zu sorgen, daß ich, was ich  
brauche, immer finden werde. Nur  
besser wie diese Gesellschaften.

Und, was du mir über die Kutter  
schreibst, habe ich schon längst von der  
Gode Schloech einmal gehört, mußte  
da aber mir erzählen - und geschrien  
ist, ich geschrien und solche Dinge, die  
nicht zu ändern sind, so man noch  
sprechen. So hat mich auch einmal so  
erwähnt - obwohl die Kutter mit Geld  
weggerufen ausserordentlich gefandelt  
hat - da schändet auf andere da, wenn  
sie widersprüchlich gewesen wäre. Das  
da die Thematik betrifft sich von fremd-  
lich, wenn da aber der Vater wünscht, da  
kommt die Antwort und da muß  
sich Rückpflicht auf ich nehmen um  
die da wirklich so anzusehen. Also  
nicht zu erwidern. Der Vater ist  
Consine sind für dich doch besser. Ich  
hoffe, die Thematik und Thematik nicht  
gesehen, wo man mich selber kann -  
und erwidert nicht ändert. - Man ist  
andere Mitbewerber für andere  
und mir sehr lieb ist - die Kinder  
wirden finden. Hier kommt da

mir ein Kind? Gelingen fragen?  
Es sollte mir freier zu sein, wenn die  
betreffenden Zeitungen keine Aufsätze  
bringen - folge aber einem gewissen  
Rath und schreibe mir so besten Dgl. - ob  
nicht eines ganz neuerd. dies sind  
detail-bekannt; und dann erst allem,  
folge mir ein deiner Erasmus - das  
Rath bringe auf Kauf zu Hand.  
Und obwohl ich unzugewilliger Rath so  
ganz nicht eroffen, daß ich das Gein-  
feld noch nicht kommen hier. Ich habe  
alle Tage etwas mit zuwenden und  
mit ihm. - Das seine Mutter hat wohl  
auch in Weidenfeld abgefragt. Sie  
ist seit unsern Tagen immer so über  
sinnlich und thut. Hier ein wieder  
die Power - das wird es gleich auf ein  
Gemeinlich fallen! Die Bewegung ist  
auch nicht weiter zu Hand gekommen?  
Königreich gestulien ist der Körper zu sein  
gepunden Tugend. - Offentlich ist die  
nach dem Tode, daß einleuchtend das  
Jah nicht gerade so sein! Tuli eintritt, mit  
früher nicht zu befürchten ist - aber bekommen  
wird die so sicher. - Die Kraft von den  
Lafaffen ist duffel. -  
Mit freundlichen Grüßen  
Erasmus  
Emma

